

Fabasoft AG 2013/2014

3 Monats-Bericht 1. April – 30. Juni 2013
3 Months Report 1 April – 30 June 2013



Fabasoft[®]

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Umsatzerlöse	5.684	5.062	12,3 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	115	-625	118,4 %
EBIT (Betriebsergebnis)	112	-657	117,0 %
EBITDA	528	-283	> 200 %
Periodenergebnis	156	-582	126,8 %
Eigenkapital	13.673	13.783	-0,8 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.164	918	> -200 %
Endbestand der liquiden Mittel	12.672	14.741	-14,0 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	198	211	-6,2 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,04	-0,11	136,4 %

Key Data

in EUR tsd	30/06/2013	30/06/2012	Change
Sales revenue	5,684	5,062	12.3 %
Result before income taxes	115	-625	118.4 %
EBIT (operating result)	112	-657	117.0 %
EBITDA	528	-283	> 200 %
Result for the period	156	-582	126.8 %
Equity	13,673	13,783	-0.8 %
Cash flows from operating activities	-2,164	918	> -200 %
Cash and cash equivalents at end of period	12,672	14,741	-14.0 %
Employees, as at 30/6	198	211	-6.2 %
Basic earnings per share (in EUR)	0.04	-0.11	136.4 %

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen in Zahlen	3
Leistungsprofil	6
Über den Fabasoft Konzern	6
Geschäftsmodell	8
Produktportfolio	8
Lagebericht	16
Geschäftsverlauf	16
Ereignisse im ersten Quartal	16
Produkte, Forschung und Entwicklung	20
Ausblick	22
Konzernzwischenabschluss	26
Konzerngesamtergebnisrechnung	26
Konzernzwischenbilanz	28
Konzerngeldflussrechnung	30
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	32
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	34
Bericht über die prüferische Durchsicht	46
Impressum	48

Table of Contents

Key Data	3
Performance Profile	7
About the Fabasoft Group	7
Business Model	9
Product Portfolio	9
Management Report	17
Business Status	17
Events in the first Quarter	17
Products, Research and Development	21
Outlook	23
Consolidated Interim Financial Statement	27
Consolidated Statement of Comprehensive Income	27
Consolidated Interim Balance Sheet	29
Consolidated Cash Flow Statement	31
Consolidated Statement of Changes in Equity	33
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements	35
Report on the auditors' review	47
Imprint	49

Leistungsprofil

Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft ist ein europäischer Hersteller von Standard-Softwareprodukten für das Erfassen, Strukturieren, Bearbeiten, Freigeben, Aufbewahren und Auffinden von elektronischen Dokumenten.

Das Leistungsspektrum der Produkte des Unternehmens umfasst Funktionskategorien wie Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, elektronische Aktenführung, Geschäftsprozessmanagement, Enterprise Search, Digital Cognition, Information Governance und Compliance.

Diese Funktionalitäten können sowohl im Rahmen von On-Premises-Installationen in den Rechenzentren der Kunden als auch als Cloud-Services genutzt werden.

Über eine leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebung werden basierend auf den Fabasoft Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronische Aktenführung im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den USA vertreten. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Performance Profile

About the Fabasoft Group

Fabasoft is a European manufacturer of standard software products for the capturing, structuring, handling, approving, storing and finding of electronic documents.

The performance spectrum of the company's products covers function categories such as enterprise content management, document management, electronic file management, business process management, enterprise search, digital cognition, information governance and compliance.

These functionalities can be used as either on-premise installations in customers' own data centres or as cloud services.

Via a high-performance agile development environment, customer specific adaptations, specialist applications and industry solutions based on Fabasoft products can be implemented. Fabasoft eGov-Suite, sustainably developed in this way, is the leading application for electronic record management in the public sector within the German-speaking market.

The Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Great Britain and the USA. Furthermore, the company maintains sales and project partnerships in these and other countries. The Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst den Vertrieb eigener Softwareprodukte und die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft.

Im privaten Sektor erfolgt der Marktzugang fallweise gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Im Zentrum der Vertriebsanstrengungen stehen Unternehmen, welche einerseits um Wettbewerbsvorteile zu erreichen, andererseits um den ständig steigenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, elektronisches Dokumentenmanagement, Records Management, elektronische Zusammenarbeit (Collaboration) – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – und unternehmensweites Finden von Informationen schnell und kostengünstig umsetzen möchten. Je nach Anforderung des Kunden werden die Leistungen sowohl als On-Premises-Lösungen als auch als Cloud-Service angeboten. Den Kern dieses Geschäfts bilden die Produktfamilien Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze und Fabasoft app.telemetry.

Eine besondere Alleinstellung des Fabasoft Produktangebots wird in der integrierten Entwicklungsumgebung für die agile und kostengünstige Erstellung, Qualitätssicherung und Betriebsführung dokumentenzentrierter Fachanwendungen gesehen.

Kunden des öffentlichen Bereichs werden vorwiegend über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Der Marktzugang in diesen Ländern erfolgt überwiegend in Form eines Direktvertriebs. Die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, speziell im Bereich des Neukundengeschäfts. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement und E-Government. Die Fabasoft Vertriebsgesellschaften verfügen über eigene Projektorganisationen. Diese übernehmen bei der Projektumsetzung bei Bedarf auch die Generalunternehmerschaft und realisieren Zusatz- und Folgeprojekte. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, in neuen Geografien Projektpartnerschaften mit lokalen Anbietern auf- und auszubauen.

Neben der klassischen Form der Softwarenutzung in den Rechenzentren der Kunden (On-Premises) bietet Fabasoft verstärkt neue Nutzungsmodelle in der Form von Cloud-Services an. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Möglichkeit der mobilen Nutzung beispielsweise über Smartphones (z.B. Apple iPhone) oder Tablets. Über einen Online-Store im Rahmen von Fabasoft Folio Cloud können auch Entwicklungspartner ihre Fachanwendungen basierend auf Folio Cloud vorstellen und vermarkten. Gratis-Einstiegsangebote ermöglichen dabei Interessenten die risikolose und umfassende Erprobung. Zusätzlich bietet Fabasoft im Cloud-Umfeld unterschiedliche Partnermodelle für Folio Cloud an. Je nach Umfang der Partizipation kann zwischen Cloud Development Partner, Cloud Affiliate Marketing Partner oder Cloud Broker gewählt werden.

Produkt Portfolio

Enterprise Produkte



Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records Management und Case Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit (Collaboration) und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Workflow). Fabasoft Folio sorgt für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen bei digitalen Geschäftsprozessen. Beispiele für Lösungen mit Fabasoft Folio sind: digitale Personalakten, elektronische Posteingangserfassung, digitales Bewerbermanagement, digitales Vertragsmanagement, elektronische Bestellakten, digitale Rechnungsverwaltung oder elektronisches Transmittal Management.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform zu installieren und zu betreiben, oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux). Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, contentzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.

www.fabasoffolio.com

Business Model

The Fabasoft Group's business model is based on the sale of its own software products under the umbrella brand name Fabasoft and the provision of services related to these products. Products and services are sold to both private customers and clients in the public sector.

In the private sector market access is carried out in some cases together with sales and implementation partners. Sales activities focus on companies that want to quickly and cost-efficiently implement electronic document management, records management, electronic collaboration – internal and cross-company – and the company-wide finding of information, on the one hand to achieve competitive advantage and on the other hand to fulfil ever increasing compliance requirements. Services are offered both as on-premises solutions and also as a cloud service, depending on the requirements of the customer. The product families Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze and Fabasoft app.telemetry form the core of this business.

Fabasoft sees a particular unique advantage of its product offering in the integrated development environment for the agile and cost-effective creation, quality assurance and operational management of document-centric specialist applications.

Public sector customers are predominantly supported by Fabasoft's own sales companies in Germany, Austria and Switzerland. Market access in these countries mainly takes place using a direct sales approach. The successful participation in public tenders is a key feature of this, especially in the case of business with new clients. Thematically, public sector business primarily centres around case and process management and eGovernment. The Fabasoft sales organisations have their own project organisations. If needed, these companies also take over as general contractor for project implementation and realise additional and follow-up projects. In addition, the company endeavours to establish and develop project partnerships with local providers in new geographies.

Alongside the conventional form of software usage in the customers' data centres (on-premise) Fabasoft also offers new usage models in the form of cloud services. Particular importance is placed on the possibility of mobile usage, on smartphones (e.g. Apple iPhone) and tablets for example. Via an online store within the framework of Fabasoft Folio Cloud, development partners can also present and market their specialist applications based on Folio Cloud. Free introductory packages enable interested parties to test the products extensively without risk. Fabasoft also offers a variety of partner models for Folio Cloud in the cloud environment. Depending on the extent of the participation you can choose between Cloud Development Partner, Cloud Affiliate or Cloud Broker.

Product Portfolio

Enterprise products



Fabasoft Folio is a European business software product for secure electronic content management, records management and case management for all digital data and also for informal collaboration and the digitisation of workflow. Fabasoft

Folio ensures greater transparency and traceability in fulfilling compliance requirements in digital business processes. Examples of solutions with Fabasoft Folio include digital personnel files, electronic incoming mail registration, digital applicant management, digital contract management, electronic order files, digital invoice management and electronic transmittal management.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio is particularly convincing thanks to the efficient modelling and implementation of individual, content-centric specialist applications and business processes on the broad performance spectrum of the standard product functionality with the greatest possible flexibility, speed and solution quality.

www.fabasoffolio.com

Die konsequente Unterstützung von hersteller- und plattformunabhängigen Standards durch Fabasoft Folio fördert die hohe Investitionssicherheit bei den IT-Infrastrukturen der Kunden und reduziert die Kosten für IT-Lösungen. Die effiziente Modellierung und Umsetzung von Fachanwendungen und Geschäftsprozessen mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität bewirkt eine signifikante Reduktion des Ressourcenbedarfs für interne IT-Projekte. Fabasoft Folio implementiert das Prinzip eines „Single Instance Content Stores“, wodurch mehrfache Kopien des gleichen Dokuments nur einmal physischen Speicherplatz verbrauchen. Das sorgt für eine nachhaltige Optimierung des Speicherplatzbedarfs im Rechenzentrum.



Die Fabasoft eGov-Suite ist das in den deutschsprachigen Ländern führende Produkt für Dokumentenmanagement (DMS) und elektronische Aktenführung (E-Akte) in der öffentlichen Verwaltung. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet. Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

www.egov-suite.com

Das Produkt bildet die Basis für nachhaltige, elektronische Geschäftsprozesse in öffentlichen Verwaltungen. Diese Nachhaltigkeit wird durch eine strukturierte, einheitliche und nachvollziehbare Abwicklung der Prozesse und der revisionssicheren Aufbewahrung von digitalen Dokumenten erreicht. So werden die Durchlaufzeiten bei Verfahren maßgeblich verkürzt und die Kosten reduziert. Durch die hohe Skalierbarkeit des Produkts können Nutzungsszenarien beginnend mit kleinen Installationen beispielsweise im kommunalen Bereich bis hin zu zentralen Installationen mit zehntausenden Nutzerinnen und Nutzern im Mandantenbetrieb schnell und kosteneffizient realisiert werden.

Durch die konsequente Umsetzung von E-Government-Online-Services mit Unterstützung der Fabasoft eGov-Suite tragen öffentliche Verwaltungen zur Nachhaltigkeit bei. Lange Weg- und Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger entfallen, da Informationen zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung stehen.



Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht als Volltext-Suche das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Dabei werden Datenbestände wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Datei-Systeme, Datenbanken, Dokumentenmanagement-Systeme, Intranet und Internet aufbereitet und durchsucht. Mit Fabasoft Mindbreeze Enterprise können auch externe Datenquellen in den übergreifenden Informationszugriff miteinbezogen werden. Durch den einheitlichen unternehmensweiten Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich und einfach erkennbar dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Suchreiter und Facetten strukturieren die Ergebnisse und sorgen für einen raschen Überblick. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann. Fabasoft Mindbreeze Enterprise kann als klassische Volltext-Suche in Fabasoft Folio sowie in die Fabasoft eGov-Suite integriert werden.

Fabasoft Mindbreeze Cognition ist ein neues Produkt von Mindbreeze zum semantischen Finden und der semantischen Inhaltsanalyse von Informationen. Relevanzmodelle, semantische Suchabfragen und Thesauri verstehen den Inhalt und machen Zusammenhänge auch bei komplexen Sachverhalten sichtbar. Mindbreeze Cognition versteht den Inhalt von Dokumenten und ordnet diesen richtig zu. Fabasoft Mindbreeze Cognition kann ebenfalls als Suche in Fabasoft Folio oder in die Fabasoft eGov-Suite integriert werden. Fabasoft Mindbreeze Enterprise und Fabasoft Mindbreeze Cognition erlauben auch die sichere Suche in Unternehmensdaten auf mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones.

mindbreeze.fabasoft.com

The consistent support of manufacturer- and platform-independent standards through Fabasoft Folio makes investing in IT infrastructures highly reliable and reduces the cost of IT solutions. The efficient modelling and implementation of specialist applications and business processes with the greatest possible flexibility, speed and solution quality means a significant reduction in resources needed for internal IT projects. Fabasoft Folio adheres to the principle of a “Single Instance Content Store” which makes sure that multiple copies of the same document take up only one physical storage location. This sustainably optimises data centre storage capacity.



Fabasoft eGov-Suite is the leading product for document management and electronic record management in the public sector in German-speaking countries. Documents are collated, processed, comprehensively documented and stored so that they are audit-proof and forwarded using workflows. The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrative processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented eGovernment processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

www.egov-suite.com

The product forms the basis for sustainable electronic business processes in public administration. This sustainability is achieved through a structured, uniform and traceable handling of processes and the audit-proof storage of digital documents. This considerably shortens the time needed to deal with proceedings and reduces cost. Thanks to the high scalability of the product, use cases ranging from small installations at municipal level, for example, to central installations with tens of thousands of users in a client system can be realised quickly and cost-efficiently.

Public administrations make a contribution to sustainability through the consistent implementation of online eGovernment services with the support of Fabasoft eGov-Suite. Citizens no longer have to make long journeys or wait long as the information is available regardless of time or place.



As a full-text search Fabasoft Mindbreeze Enterprise enables relevant information to be found quickly. Data containers such as email systems, file systems, databases, document management systems, intranets and the internet are processed and searched. With Fabasoft Mindbreeze Enterprise external data sources can also be integrated into the overlapping information access. Thanks to the uniform company-wide information access, contexts are shown in a clear and easy-to-recognise way. Existing user rights and the application context are always maintained in the process. Search tabs and facets structure the results and ensure users have an overview quickly. Actions can be executed based on search results so that a hit can be immediately processed further. Fabasoft Mindbreeze Enterprise can be integrated as a classic full-text search in Fabasoft Folio and Fabasoft eGov-Suite.

Fabasoft Mindbreeze Cognition is a new product from Mindbreeze for the semantic finding and semantic content analysis of information. Relevance models, semantic search queries and thesauri understand the content and make correlations visible, even for complex matters. Mindbreeze Cognition understands the content of documents and matches them accordingly. Fabasoft Mindbreeze Cognition can also be integrated as a search in Fabasoft Folio or Fabasoft eGov-Suite. Fabasoft Mindbreeze Enterprise and Fabasoft Mindbreeze Cognition also enable the secure searching of company data on mobile end devices such as tablets and smartphones.

mindbreeze.fabasoft.com



geringem Konfigurations- und Installationsaufwand. Die Komponenten von Mindbreeze InSPIRE wurden in zahlreichen Tests optimal aufeinander abgestimmt.

inspire.mindbreeze.com

Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler bietet Mindbreeze InApp die Möglichkeit, die bewährte Mindbreeze Technologie für oder in eigenen Produkten und Lösungen zu verwenden.

inapp.mindbreeze.com

Für die schnell wachsenden Datenmengen in Unternehmen bietet Mindbreeze professionelle Lösungen, um auf Unternehmenswissen zuzugreifen, dieses aufzubereiten und als wesentliche Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Die Produkte extrahieren die relevanten Informationen aus den eingebundenen Datenquellen und stellen diese für eine Weiterverwendung bereit. Der Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung wird dadurch reduziert und trägt somit zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich verstärkt auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren.



Fabasoft app.telemetry misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte. Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand und Dauer einer Datenbankabfrage (Query). Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen kann.

www.apptelemetry.com

Fabasoft app.telemetry ermöglicht Unternehmen einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die Service-Levels unternehmenskritischer Anwendungen. Dadurch ist es möglich Applikationsabläufe zu optimieren. Die so erreichbare effiziente Gestaltung der einzelnen Services kann den Ressourcenverbrauch (Zeit, Energie) im Rechenzentrum nachhaltig reduzieren.

Cloud Produkte



Folio Cloud ist die europäische Business Cloud für die sichere und nahtlose Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern über das Internet (Business-to-Business Collaboration). Unternehmen nutzen heute oftmals E-Mail, Memory Sticks oder FTP (File Transfer Protocol) für den Austausch von Dokumenten mit externen Partnern. Das ist unsicher, wird Compliance-Anforderungen nicht gerecht und fragmentiert Geschäftsprozesse. Folio Cloud löst diese Herausforderungen mit dem Konzept der Teamrooms: Ein Teamroom ist ein geschützter Bereich in der Cloud, zu dem nur Geschäftskontakte Zugriff haben, die explizit berechtigt, für die Zusammenarbeit eingeladen und sicher authentifiziert sind. Ein Teamroom bietet Sicherheit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit für den Dokumentenaustausch, für die Kommunikation mit Klienten und für die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten (Cloud DMS). Folio Cloud unterstützt die Modellierung von Geschäftsprozessen gemäß dem Standard BPMN 2.0. Aus den Prozessmodellen entstehen Geschäftsprozesse, die intern und extern unmittelbar ausführbar sind (Workflow). Für Unternehmen bedeutet dies hohe Agilität und Geschwindigkeit bei der Digitalisierung von Wertschöpfungsprozessen über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg. Kunden haben die Wahlfreiheit und die Gewissheit, wo die Speicherung der Cloud-Daten erfolgt: in Deutschland, in Österreich oder in der Schweiz. Die Anmeldung mit digitaler Identität (digitaler Personalausweis in Deutschland, Handysignatur in Österreich, SuisseID in der Schweiz) sorgt für Klarheit, mit wem Unternehmen in der Cloud zusammenarbeiten. Folio Cloud ist mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem EuroCloud Deutschland Award 2013, mit dem EuroCloud Austria Award 2013 oder mit dem „Best in Cloud 2012“ Award der Computerwoche für die beste Cloud-Plattform in Deutschland.

www.foliocloud.com



Mindbreeze InSpire (formerly Fabasoft Mindbreeze Appliance) as a customised complete solution (hardware and pre-installed software) offers an immediately ready-for-use solution for secure company-wide information search with minimum configuration and installation effort. The Mindbreeze InSpire components have been optimally harmonised with each other in numerous tests.

inspire.mindbreeze.com

For software manufacturers, integrators and developers Mindbreeze InApp offers the possibility of using the proven Mindbreeze technology for or in their own products and solutions.

inapp.mindbreeze.com

For the rapidly growing masses of company data Mindbreeze offers professional solutions for the access to and preparation of company knowledge and for making this knowledge available as the crucial basis of decision-making. The products extract the relevant information from the integrated data sources and make this available for further processing. The time spent looking for information is significantly reduced and therefore contributes to the economic success of the company, since employees can concentrate more exclusively on their main tasks.



Fabasoft app.telemetry measures the performance of transactions in distributed software applications and allows the analysis of this data in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations and records detailed information via every instrumented application (service) involved. Such information includes, for example, execution time, the time spent within a service or query and the duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, whereby the application management, user support or help desk can locate the time-critical points quickly and precisely and take the appropriate measures.

www.apptelemetry.com

Fabasoft app.telemetry provides companies a fast and reliable overview of the service levels of important company applications. Application sequences can be optimised based on app.telemetry. The more efficient design of the individual services achieved as a result can reduce the consumption of resources (time, energy) at the data centre in a sustainable way.

Cloud products



Folio Cloud is the European business cloud for smooth and secure collaboration with business partners via the internet (business to business collaboration).

Companies often use email, memory sticks or FTP (File Transfer Protocol) for the exchange of documents with external partners. This is unsecure, does not comply with compliance requirements and fragments business processes. Folio Cloud solves these challenges with the concept of team rooms: A team room is a protected area in the cloud to which only those business contacts who have been explicitly authorised, invited to the collaboration and who have securely authenticated themselves, have access. A team room offers security, transparency and traceability for the exchange of documents, for the communication with clients and for the collective editing of documents (Cloud DMS). Folio Cloud supports the modelling of business processes according to the BPMN 2.0 standard. These process models form business processes that can be instantly executed internally and externally (workflow). For businesses this means the highest degree of agility and speed in the digitisation of business processes across company and country borders. Customers have the freedom of choice and the assurance of knowing where their cloud data is stored: In Germany, Austria or Switzerland. Login with digital identity (digital ID card in Germany, mobile signature in Austria, SuisseID in Switzerland) ensures clarity of whom companies collaborate with in the cloud. Folio Cloud has won multiple awards, including the EuroCloud Germany Award 2013, the EuroCloud Austria Award 2013 or the "Best in Cloud 2012" award from specialist German IT publication Computerwoche for the best cloud platform in Germany.

www.foliocloud.com

Folio Cloud ist individuell erweiterbar und anpassbar durch Businessanwendungen, die Cloud Developer Partner mit der Folio Cloud Entwicklungsplattform (Platform-as-a-Service) umsetzen und über den Fabasoft Cloud App Store vermarkten. www.cloudappstore.com

Folio Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Nutzung von Business-Software über das Internet auf Basis von Cloud Computing Technologie am besten Stand der Technik. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Hardware und Software sowie beim Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO₂-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von IT-Vorhaben. Damit bleiben mehr Ressourcen für die Entwicklung der geschäftlichen Kernkompetenzen.



Mindbreeze InSite als Cloud-Service erschließt alle Informationen und Dokumente in Webportalen, Websites, Blogs und Social Media Kanälen eines Unternehmens über einen semantischen Suchindex. Mindbreeze InSite ermöglicht, eine professionelle Website-Suche als Service sofort zu verwenden. Dazu muss nur ein zur Verfügung gestellter Einbettungscode in die Webseite eingefügt werden. Innerhalb kürzester Zeit können dadurch Websites mit einer professionellen Suche ausgestattet werden. Semantische Suchabfragen und Relevanzmodelle liefern intelligente Ergebnisse. Vorschaubilder (Thumbnails) visualisieren die Ergebnisse für einen raschen Überblick. Die Darstellung der Treffer in der Trefferliste kann mit dem Baukasten von Mindbreeze individuell gestaltet werden. Darüber hinaus ermöglicht es die Information Pairing Technologie, Informationen aus unterschiedlichen Bereichen zu verknüpfen und beispielsweise als Newsflash anzeigen zu lassen, der automatisch aktualisiert wird. Die Ergebnisse werden dabei direkt in der Seite angezeigt und nicht wie bei klassischen Suchabfragen als Trefferliste.

insite.mindbreeze.com

Durch Mindbreeze InSite fühlen sich Besucher besser informiert, der Zeitaufwand für das Suchen wird drastisch gesenkt und dies trägt zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei. Die Betreiber von Websites profitieren von Mindbreeze InSite; mit wenig Aufwand wird ein hoher Anwendernutzen erzielt. Die Suche ist als Cloud-Service verfügbar und somit innerhalb weniger Minuten einsatzbereit. Reports geben Aufschluss über die Begriffe, die gesucht und gefunden bzw. gesucht und nicht gefunden wurden.

Folio Cloud is individually extensible and adaptable through business applications that cloud developer partners implement with the Folio Cloud development platform (Platform-as-a-Service) and market via the Fabasoft Cloud App Store. www.cloudappstore.com

Folio Cloud enables companies to use business software safely via the internet, based on high-performance state-of-the-art cloud computing technology. As a result, companies save on investments in hardware and software, for example, and in setting up their own IT infrastructures. This in turn opens up more opportunities for positively influencing a company's carbon footprint. Transparent accounting models based on monthly user fees make it easier to budget IT expenditure and reduce the risk of subsequent costs – of updates and maintenance, for example – that cannot be calculated. Cloud computing leads to faster and more agile realisation of IT plans. This means that more resources are available for the development of core business competences.



Mindbreeze InSite as a cloud service makes all information and documents from a company's web portals, websites, blogs and social media channels available via a semantic search index. Mindbreeze InSite provides a professional website search as a service which is instantly ready-to-use. The provided embed code simply needs to be added to the website. This enables websites to be equipped with a professional search in no time at all. Semantic search queries and relevance models deliver results. Preview images (thumbnails) visualise the results for a quick overview. The display of the results in the results list can be customised using the Mindbreeze module kit. Furthermore, Information Pairing technology enables information from different areas to be connected and to be displayed as newsflashes, for example, which are automatically updated. The results are displayed directly on the site and not in a results list as with a normal search query.

insite.mindbreeze.com

Through Mindbreeze InSite visitors feel better informed and the time spent searching is drastically reduced, which contributes significantly to the economic success of the company. Website operators also profit from Mindbreeze InSite as a higher user benefit is achieved with very little effort. The search is available as a cloud service and therefore ready-for-use within a few minutes. Reports provide information on terms that were searched for and found as well as on terms that were searched for and not found.

Lagebericht

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 lagen die Umsatzerlöse (1. April 2013 – 30. Juni 2013) mit TEUR 5.684 um 12,3 % über dem Vorjahresvergleichswert (TEUR 5.062).

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 auf TEUR 112 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR -657).

Das EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum auf TEUR 528 (TEUR -283 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens betrug zum Zwischenbilanzstichtag 55,2 % (55,4 % zum 30. Juni 2012).

Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich von TEUR 14.741 zum 30. Juni 2012 auf TEUR 12.672 zum 30. Juni 2013.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2013 beschäftigte der Fabasoft Konzern 198 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 30. Juni 2012).

Ereignisse im ersten Quartal

Mindbreeze im Gartner Magic Quadrant für Enterprise Search vertreten

Mindbreeze wurde im Gartner „Magic Quadrant for Enterprise Search“ im Quadranten „Challengers“ positioniert. Die amerikanische Analystengruppe Gartner Inc. bewertet darin marktrelevante Anbieter anhand von Kriterien wie Marktdurchdringung, Innovations- und Umsetzungsstärke. Diese Evaluierung zählt zu den weltweit einflussreichsten Marktanalysen im Feld von Enterprise Search Software.

Fachanwendung für das Förderreferat der Wirtschaftskammer Wien umgesetzt

Für die optimale Betreuung der Mitglieder bei Anfragen zu Förderungen wurde für das Förderreferat der Wirtschaftskammer Wien eine Fachanwendung entwickelt und im Mai 2013 in Betrieb genommen. Mit der Anwendung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftskammer Wien sofort einen Überblick, welche Informationen ein Unternehmen erhalten hat, welche Berater bei laufenden Förderanträgen tätig sind oder welche Resultate bei bereits eingereichten Förderungen erzielt wurden. Die im Zuge dieses Projektes implementierte SAP-Schnittstelle ermöglicht es, Rechnungen direkt aus der Fachanwendung ins SAP-System zu übernehmen.

Management Report

Business status

In the first three months of the fiscal year 2013/2014 (1 April 2013 to 30 June 2013) sales revenue amounted to EUR 5,684 tsd, which represented an increase of 12.3 % compared with the figures for the previous year (EUR 5,062 tsd).

The operating result (EBIT) for the first three months of the fiscal year 2013/2014 increased from EUR -657 tsd (previous corresponding period) to EUR 112 tsd.

In the period under review EBITDA rose from EUR -283 tsd (previous corresponding period) to EUR 528 tsd.

On the interim-balance sheet date (30 June 2013) the company's equity ratio stood at 55.2 % (55.4 % as at 30 June 2012).

The balance of cash and cash equivalents decreased from EUR 14,741 tsd on 30 June 2012 to EUR 12,672 tsd on 30 June 2013.

The Fabasoft Group employed a workforce of 198 on 30 June 2013 (211 employees on 30 June 2012).

Events in the first Quarter

Mindbreeze included in Gartner Magic Quadrant for Enterprise Search

Mindbreeze has been positioned in the quadrant "Challengers" in the "Gartner Magic Quadrant for Enterprise Search". The American analyst group Gartner Inc. uses this to rate market relevant vendors according to criteria such as market penetration and innovation and implementation. This rating ranks among the world's most influential market analyses for Enterprise Search Software.

Specialist application implemented for Vienna Chamber of Commerce funding department

In order to professionally handle funding inquiries of members, a specialist application was created for the Vienna Chamber of Commerce funding department which went in operation in May 2013. With this application, staff at the Chamber of Commerce have an immediate overview of what information the company has already received, which consultants are working on current funding applications or the outcome of funding applications which have already been submitted. The SAP interface implemented as part of this project enables invoices to be transferred directly from the specialist application to the SAP system.

Fabasoft gewinnt EuroCloud Deutschland Award

Am 14. Mai 2013 wurden im Rahmen der EuroCloud Deutschland Conference 2013 die besten Cloud-Lösungen Deutschlands prämiert. Fabasoft siegte in der Kategorie „Cloud Service Anwender: Best Business Impact“. Ausgezeichnet wurde ein Service basierend auf Folio Cloud, der bei der Daimler AG eingesetzt wird. Der Automobilhersteller optimiert damit unternehmens- und länderübergreifend das Management von Produktzertifikaten für Fahrzeugkomponenten.

Kommunix archiviert mit Fabasoft

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes wurde eine Schnittstelle zwischen dem eingesetzten Fachverfahren von Kommunix und der DMS-Komponente der Fabasoft eGov-Suite entwickelt. Dadurch kann auf die Akten aus dem Fachverfahren digital zugegriffen werden bzw. können diese in einem Archiv gespeichert werden. Es ist geplant, die Schnittstelle standardmäßig in die Kommunix-Software zu integrieren, um die Fabasoft eGov-Suite als Archivsystem zu nutzen. Die Kommunix GmbH mit Hauptsitz in Unna ist ein führender deutscher Anbieter von Fachanwendungen im Bereich kommunaler Softwarelösungen – insbesondere für Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörden.

Verlängerung des Fabasoft-Rahmenvertrags im Land Niedersachsen

Im Juni 2013 wurde die Zusammenarbeit zwischen Fabasoft und dem Land Niedersachsen um weitere fünf Jahre verlängert. Derzeit arbeiten mehr als 12 Pilotorganisationen im Land Niedersachsen mit der Fabasoft eGov-Suite, die auch als Basis für bestehende Fachverfahren dient.

Radio Blind Power und Fabasoft gewinnen den EuroCloud.Austria Award

Radio Blind Power und Fabasoft wurden mit dem EuroCloud.Austria Award 2013 in der Kategorie „Best Case Study Commercial Sector“ ausgezeichnet. Folio Cloud ermöglicht es, sehbehinderten und blinden Journalisten des Radiosenders unabhängig und mobil (über eine App) die Beiträge zu planen, zu schreiben und direkt an die Redaktion zu übermitteln. Die Preisverleihung fand im Rahmen des EuroCloud Days am 26. Juni 2013 in Wien statt.

Wiener Wohnen gewinnt ECM Award für mobilen Baumkataster

Wiener Wohnen zählt zu den größten Hausverwaltungen Europas. Das bisherige Baumverwaltungssystem war durch den teils manuellen Bearbeitungsvorgang sehr zeitintensiv. Gemeinsam mit dem Umsetzungspartner CSC Austria GmbH entwickelte Wiener Wohnen auf Basis von Fabasoft Folio einen mobilen Baumkataster. Mittels Handheld und Lesegerät sind die Daten, welche Pflegemaßnahmen zu tätigen sind, nun sofort verfügbar. Fabasoft Folio dient dabei als Schnittstelle zwischen SAP und den mit den mobilen Geräten erfassten Daten und verwaltet zudem die mit GIS gekoppelten Pläne, zur exakten Bestimmung des Baum-Standortes. Für diese Umsetzung erhielt Wiener Wohnen gemeinsam mit der CSC Austria GmbH am 20. Juni 2013 den ECM Award in der Kategorie „Innovative Umsetzung“.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Laut Beschluss vom 9. April 2013 wurde die Mindbreeze Software GmbH in Mindbreeze GmbH umbenannt.

Laut Abtretungsvertrag vom 7. Mai 2013 wurden 10% der Geschäftsanteile der Faba5 GmbH, gehalten von Markus Tripp, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100% des Stammkapitals der Faba5 GmbH.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 13. Juni 2013 wurden die Fabasoft Medical GmbH und die app.telemetry GmbH rückwirkend zum 31. März 2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Mit Verschmelzungsvertrag vom 10. Juli 2013 wurde die Faba5 GmbH zum Stichtag 31. März 2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

Ansonsten traten nach dem 30. Juni 2013 keine wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Fabasoft wins EuroCloud Germany Award

The best cloud solutions in Germany were awarded at the EuroCloud Germany Conference 2013 held on 14 May 2013. Fabasoft won in the category "Cloud Service Provider: Best Business Impact". The award was in recognition of a service based on Folio Cloud which is in use at Daimler AG. The car manufacturer uses it to optimise the management of product certificates for automotive components across different companies and countries.

Kommunix archiving with Fabasoft

As part of a joint project, an interface has been developed between the specialist application from Kommunix and the DMS component of Fabasoft eGov-Suite. With this use case, files from the specialist application can be digitally accessed or saved in an archive. There are plans to integrate the interface in the Kommunix software as standard to use Fabasoft eGov-Suite as the archive system. Komminux GmbH, with its headquarters in Unna, is a leading German provider of specialist applications in the area of communal software solutions – in particular for authorities dealing with foreign nationals and citizenship matters.

Fabasoft framework agreement extended in Lower Saxony

The collaboration partnership between Fabasoft and Lower Saxony was extended by a further five years in June 2013. Around 12 pilot organisations are currently working with Fabasoft eGov-Suite which also acts as the basis for specialist applications.

Radio Blind Power and Fabasoft win EuroCloud.Austria Award

Radio Blind Power and Fabasoft received the EuroCloud.Austria Award 2013 in the category "Best Case Study Commercial Sector". Folio Cloud enables the radio station's visually impaired and blind journalists to plan and write contributions independently and while on the move (via a mobile app) and then send them directly to the editorial office. The award was presented on 26 June 2013 in Vienna as part of the EuroCloud Days.

Wiener Wohnen wins ECM Award for mobile tree register based

The City of Vienna's Wiener Wohnen is the largest public housing authority in Europe. The previous tree management system for tree care was very time-intensive due to its partly manual handling procedures. Together with implementation partner CSC Austria GmbH, Wiener Wohnen developed a mobile tree register based on Fabasoft Folio. Using a handheld device and reader the data recorded is available immediately and the company has an immediate overview of any care activities that are required. Fabasoft Folio acts here as an interface between SAP and the data recorded with the mobile devices and also manages the plans linked with GIS to determine the exact location of the tree. Wiener Wohnen and CSC Austria GmbH received the ECM Award in the category "Innovative Implementation" for this implementation. The award was presented on 20 June 2013 in Vienna.

Changes to the scope of consolidation

Mindbreeze Software GmbH was renamed Mindbreeze GmbH in a resolution passed on 9 April 2013.

Further to the contract of assignment of 7 May 2013 10% of the shares of Faba5 GmbH, held by Markus Tripp, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100% of the capital stock of Faba5 GmbH.

In a merger agreement dated 13 June 2013 Fabasoft Medical GmbH and app.telemetry GmbH were merged retrospectively with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

Events after the interim balance sheet date

In a merger agreement dated 10 July 2013 Faba5 GmbH was merged with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

Otherwise there were no significant events in respect of this interim financial statement after 30 June 2013.

Produkte, Forschung und Entwicklung

Enterprise Produkte

Fabasoftware Folio

Ein Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im ersten Geschäftsjahresquartal 2013/2014 lag im Bereich des Geschäftsprozessmanagements. Das neue webbasierte graphische Modellierungswerkzeug für Geschäftsprozesse auf Basis des international anerkannten Standards BPMN 2.0 (Business Process Model and Notation) wurde weiter verbessert. Mit der neu umgesetzten Prozessablage können Geschäftsprozesse strukturiert modelliert und abgelegt werden. Darüber hinaus ist es nun möglich Geschäftsprozesse mit Dokumenten (z.B. Richtlinien, Arbeitsanweisungen, etc.) und anderen Geschäftsobjekten zu verknüpfen. Die in dieser Prozessablage erstellten Prozessdiagramme können direkt ausgeführt werden. In der Workflow-Engine werden zusätzlich zu den bisherigen Elementen nun auch Teilprozesse und Schleifen unterstützt. Damit sind Geschäftsprozesse modular aufbaubar und eine Wiederverwendung der einzelnen Prozessbausteine ist möglich.

Fabasoftware eGov-Suite

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 wurde die Edition Fabasoftware eGov-Suite Bayern in der Version 2013 zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus beschäftigte sich das Team mit den Themen Aussonderung und XDOMEA 2.1 für die Fabasoftware eGov-Suite DEU. Neben der Wiederherstellung des 4-stufigen Aussonderungsverfahrens wurden neue Use-Cases implementiert, die die Vernichtung von Alt-Akten und Alt-Vorgängen unterstützen. Ab der Fabasoftware eGov-Suite 2012 können somit Geschäftsobjekte, die nach einer bestimmten Zeit gelöscht werden müssen, komfortabel entsprechen dieser Norm aus der Fabasoftware eGov-Suite entfernt werden. Als Vorbereitung für eine moderne Aussonderung wurde der Export in das XDOMEA 2.1 Format implementiert. Komplette Geschäftsobjektstrukturen können bereits ab der Fabasoftware eGov-Suite 2012 in das XDOMEA Format der Version 2.1 überführt und exportiert werden.

Parallel zu den Entwicklungstätigkeiten wurden auch Upgrade-Projekte auf die Fabasoftware eGov-Suite 2012 sowie auf die Fabasoftware eGov-Suite 2013 durch die Produktentwicklung aktiv unterstützt.

Mindbreeze

Im Berichtszeitraum wurde das Producer / Consumer Feature weiterentwickelt, sodass es für Kunden mit minimalem Konfigurationsaufwand nutzbar ist. Mittels Producer / Consumer Feature können Indizes in minimalen Intervallen aktualisiert werden.

Mindbreeze InSpire wurde um wesentliche neue Funktionalitäten im Bereich der semantischen Extraktion von Konzepten und Objekten aus strukturierten sowie unstrukturierten Informationen erweitert. Eine effiziente Klassifizierung von Informationen wird dadurch möglich.

Die Mindbreeze InApp VSA (Virtual Search Appliance) wurde im Berichtszeitraum weiterentwickelt und steht nun auf unserer Webseite für Software-Entwicklerinnen und Entwickler in vollem Funktionsumfang zur Verfügung. Mindbreeze InApp ermöglicht es, Softwareherstellern und Systemintegratoren die Mindbreeze Plattform für eigene Suchanwendungen zu nützen. Die VSA kann aufgrund der Unterstützung von offenen Standards (wie dem Open Virtualization Format) auf gängigen Virtualisierungsumgebungen und Cloud Infrastrukturdiensten eingesetzt werden.

Parallel zu den Entwicklungstätigkeiten erfolgt die Umsetzung eines vollständig neuen Webauftritts. Die Produkte Mindbreeze InSpire, Mindbreeze InSite und Mindbreeze InApp können nun ebenfalls online bezogen werden.

Fabasoftware app.telemetry

Das app.telemetry-Entwicklungsteam beschäftigte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 insbesondere mit der Erweiterung und Optimierung der Anwendungsmöglichkeiten von Fabasoftware app.telemetry basierend auf Kundenrückmeldungen und Erkenntnissen aus dem Fabasoftware SaaS-Cloud Betrieb. Schwerpunkte wurden dabei auf die Überwachung und Berechnung von Serviceverfügbarkeit und Anwendungsgeschwindigkeit sowie Systemmanagement und Usability gelegt.

Products, Research and Development

Enterprise products

Fabasoft Folio

One focal point of research and development activities in the first quarter of the 2013/2014 fiscal year was in the field of business process management. The new web-based graphical modelling tool for business processes based on the internationally acknowledged standard BPMN 2.0 (Business Process Model and Notation) was further improved. With the newly implemented process folder, business processes can be modelled in a structured way and filed. Moreover it is now possible to link business processes to documents (e.g. guidelines, job instructions, etc.) and other business objects. The process diagrams created in this process folder can be executed in digitised form. Sub-processes and loops are now also supported in the workflow engine in addition to the previous elements. This means that business processes can now be structured in a modular way and it is possible to reuse the individual process modules.

Fabasoft eGov-Suite

In the first quarter of the fiscal year 2013/2014 the edition Fabasoft eGov-Suite Bayern version 2013 has been made available. Furthermore the team worked on the topics of disposal and XDOMEA 2.1 for Fabasoft eGov-Suite DEU. Besides recreating the 4-step disposal schedule, new use cases which support the destroying of old files and old processes were implemented. As a result, business objects which have to be deleted after a certain time can, from Fabasoft eGov-Suite 2012 upwards, be removed conveniently and pursuant to this standard from Fabasoft eGov-Suite. Export to the XDOMEA 2.1 format was implemented as preparation for modern disposal. Complete business object structures can thus already be transferred and exported to the XDOMEA format of version 2.1 from Fabasoft eGov-Suite 2012 upwards.

Parallel to the development activities, product development also actively supported upgrade projects for Fabasoft eGov-Suite 2012 and Fabasoft eGov-Suite 2013.

Mindbreeze

The producer/consumer feature was developed further in the period under review so it is usable for customers with a minimum of configuration work. Using the producer/consumer feature, indexes can be updated at minimal intervals.

Significant new functionalities in the field of the semantic extraction of concepts and objects from structured and unstructured information have been added to Mindbreeze InSpire. This enables the efficient classification of information.

The Mindbreeze InApp VSA (Virtual Search Appliance) was developed further in the period under review and is now available with full functions on our website for software developers. Mindbreeze InApp enables software manufacturers and system integrators to use the Mindbreeze platform for their own search applications. Thanks to the support of open standards (such as Open Virtualization Format), VSA can be used on established virtualisation environments and cloud infrastructure services.

A completely new website was also launched parallel to the development activities. The products Mindbreeze InSpire, Mindbreeze InSite and Mindbreeze InApp can now likewise be acquired online.

Fabasoft app.telemetry

In the first quarter of the fiscal year 2013/2014 the app.telemetry development team concentrated on the expansion and optimisation of the application possibilities of Fabasoft app.telemetry based on customer feedback and findings from Fabasoft Saas Cloud activities. The focus here was on the monitoring and calculation of application speed together with system management and usability.

Cloud Produkte

Fabasoft Folio Cloud

Nutzer von Fabasoft Folio Cloud, die über die Edition „Folio Cloud medio“ verfügen, können nun ihre Dokumente und andere Objekte um zusätzliche Felder erweitern, indem sie eigene Formulare definieren. Dazu sind keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich. Die Definition dieser Formulare erfolgt einfach per Drag-and-Drop in einem grafischen Formulareditor. Die Formulare können überdies innerhalb eines Teamrooms bzw. innerhalb einer Organisation für die Verwendung freigegeben werden.

Im ersten Geschäftsjahresquartal 2013/2014 wurden auch neue Cloud Apps veröffentlicht, die eine Zusammenarbeit mit Partnern wesentlich erleichtern. So stehen nun Cloud Apps für den Cloud Broker sowie für den Cloud Affiliate Marketing Partner im Cloud App Store und unter <http://partners.fabasoft.com> zur Verfügung. Ein Cloud Broker hat damit alle seine Kunden-Organisationen im Überblick und kann diese auch bei der Verwaltung unterstützen.

Mindbreeze InSite

Der Cloud-Service Mindbreeze InSite (Website-Suche) wurde im Berichtszeitraum auf die zusätzlichen Lokationen Deutschland und Schweiz ausgedehnt. Das bedeutet, dass die Daten ausschließlich im jeweiligen Land (Österreich, Deutschland oder Schweiz) gespeichert werden/bleiben. Dadurch ergeben sich auch minimale Latenzzeiten und schnellstmögliche Suchergebnisse.

Im Berichtszeitraum wurden zusätzliche Semantik Module umgesetzt, die strukturierte Informationen aus Textinhalten über gängige Standards wie Dublin Core, Open Graph oder Microdata hinaus extrahieren. Mindbreeze InSite erschließt damit den Benutzern neue Filtermöglichkeiten, ohne zusätzlichen Aufwand bei den Editoren zu generieren.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft für eine Reihe von großen Kunden aus Bund, Ländern/Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz tätig. Das Geschäft mit diesen Bestandskunden bildet erfahrungsgemäß einen stabilen Umsatzkern, wobei sich auch hier die Sparvorgaben der öffentlichen Hand zunehmend auswirken.

Um diesem entgegenzuwirken, soll im Wege von Zusatzprojekten und Erweiterungen des Kreises der Anwenderinnen und Anwender die Position von Fabasoft in diesem Markt ausgebaut werden. Diesbezüglich wurden bereits umfangreiche Angebote gelegt und Gespräche geführt. Es ist aber nicht vorhersehbar, ob beziehungsweise in welchem Umfang daraus konkretes Geschäft generiert werden kann.

Neukundengewinnung erfolgt im öffentlichen Sektor nahezu ausschließlich im Wege hochkompetitiver öffentlicher Ausschreibungen mit den damit verbundenen Vorlaufzeiten.

Über den deutschsprachigen Raum hinaus wurde vor allem in Zusammenarbeit mit Partnern begonnen, neue Kunden anzusprechen. Ein wichtiges Argument ist in diesem Zusammenhang die ausgezeichnete Reputation und Bewertung, die speziell die österreichische Verwaltung bei internationalen Rankings hinsichtlich des Umsetzungsgrades von E-Government genießt. Bestandskunden erklären sich auch immer wieder bereit, Interessenten anderer Verwaltungen ihr System zu zeigen und über ihre Erfahrungen mit der Einführung von elektronischer Aktenführung und E-Government im Allgemeinen und mit Fabasoft im Besonderen zu berichten.

Bei den privaten Auftraggebern bildet, analog zu den öffentlichen Auftraggebern, das sich aufbauende Bestandskundengeschäft eine wichtige Säule der Umsatzplanung. Da diese Kunden teilweise auch international tätig sind, besteht auch die Möglichkeit beziehungsweise der Kundenwunsch, Einführungs- und Erweiterungsprojekte auch international mit zu begleiten.

Für die Neukundengewinnung soll die Vertriebsorganisation weiter entwickelt und durch die Umsetzung eines entsprechenden Marketing- und PR-Planes unterstützt werden. Einen wichtigen Bestandteil der geplanten Markterschließung bilden die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern und die Konzentration auf fachliche Lösungsbereiche innerhalb des ECM-Marktes.

Cloud products

Fabasoft Folio Cloud

Users of Fabasoft Folio Cloud who have the Fabasoft “Folio Cloud medio” edition can now add further fields to their documents and other objects by defining their own forms. No knowledge of programming is required. These forms are defined simply by using drag and drop in a graphic form editor. The forms can also be approved for use within a team room or within an organisation.

New cloud apps which make collaborating with partners much easier were also published in the first quarter of the 2013/2014 fiscal year. Cloud apps are now available for both Cloud Brokers and Cloud Affiliate Marketing Partners in the Cloud App Store and at <http://partners.fabasoft.com>. This means that Cloud Brokers have an overview of all their client organisations and can also support them in administration.

Mindbreeze InSite

The cloud service Mindbreeze InSite (website search) was extended to the additional locations Germany and Switzerland in the period under review. This means that the data is stored/stays exclusively in the respective country (Austria, Germany or Switzerland). This results in minimal latency times and the fastest possible search results.

Additional semantic modules were implemented in the period under review which extract structured information from text content beyond established standards such as Dublin Core, Open Graph or Microdata. Mindbreeze InSite thus provides users with new filter opportunities without any additional work with the editors.

Outlook

In the public sector Fabasoft works for a number of major clients on a federal level and also states/cantons and municipalities in Austria, Germany and Switzerland. Experience shows that business with these existing clients represents a stable core source of revenue, despite cutbacks in the public sector having a greater impact.

To counteract this, the company intends to develop the position of Fabasoft in this market in the form of additional projects and by widening the circle of users. Extensive offers have already been made and meetings held with a view to this. It is not possible to say, however, whether and to what extent concrete business will be generated by these activities.

The acquisition of new customers in the public sector takes place almost solely in the form of highly competitive tenders with equally challenging lead times.

A start has been made in approaching new customers beyond the German-speaking countries, above all in collaboration with partners. A crucial argument in connection with this is the excellent reputation and rating the Austrian administration in particular has in international rankings in terms of eGovernment implementation. Existing clients are always willing to show their system to other administrative offices and talk about on their experiences with the introduction of electronic file management, eGovernment in general and Fabasoft in particular.

Parallel to the public sector, the developing existing client business with private clients represents an important pillar in sales planning. As some of these customers are active on an international scale there is the opportunity and also request from customers to assist them in launching and developing projects abroad, too.

In order to acquire new customers there are plans to further develop the sales organisation and support this through the implementation of an appropriate marketing and PR plan. Collaboration with competent partners and concentration on professional solution areas within the ECM market play a key role in the planned market acquisition activities.

Aus bisherigen Erfahrungen kann festgestellt werden, dass Interessenten zunehmend flexibel in der Frage sind, ob die angestrebte Lösung als Cloud-Anwendung oder über ein klassisches On-Premises-Projekt umgesetzt werden soll. Dies kristallisiert sich oft erst im Zuge des Bieterdialogs unter Abwägung von funktionalen, ökonomischen und zeitlichen Gesichtspunkten heraus. Fabasoft sieht sich in solchen Konstellationen gut positioniert, da das verfügbare Produktportfolio beides leistet und auch hybride Modelle erlaubt. Die Umsatzplanung wird dadurch aber erschwert, da abhängig vom gewählten Modell, ein und dasselbe Projekt eine deutlich unterschiedliche Umsatzstruktur auf der Zeitachse aufweist.

Ausgehend von den in den letzten Quartalen umgesetzten Maßnahmen und den ermutigenden Erfolgen im abgelaufenen Geschäftsjahr geht das Management von einer herausfordernden aber auch chancenreichen Entwicklung in den bevorstehenden Quartalen aus.

Experience so far has shown that potential clients are becoming increasingly flexible as regards whether the solution they are searching for should be realised as a cloud application or a classic on-premises project. This often does not become clear until the tenderer dialogue stage, when functional, economical and time aspects are taken into consideration. Fabasoft considers itself to be well positioned in such constellations as the product portfolio available covers both and also allows hybrid models. It does, however, make sales planning more difficult as a result because, depending on the model selected, one and the same project has a clearly different sales structure on the time axis.

Based on the measures implemented in recent quarters and the encouraging successes in the previous fiscal year, management anticipates a challenging but promising development in the forthcoming quarters.

Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

in TEUR	AZ	April – Juni 2013	April – Juni 2012
Umsatzerlöse	5.	5.684	5.062
Sonstige betriebliche Erträge		23	90
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-127	-91
Personalaufwand		-3.591	-3.657
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-416	-374
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.461	-1.687
Betriebsergebnis	5.	112	-657
Finanzerträge		7	32
Finanzaufwendungen		-4	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		115	-625
Ertragsteuern		41	43
Periodenergebnis		156	-582
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-1	-65
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis)		-1	-65
Gesamtergebnis		155	-647
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		185	-546
Minderheiten		-29	-36
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		184	-611
Minderheiten		-29	-36
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,04	-0,11
verwässert		0,04	-0,11

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the First Quarter of the Fiscal Year 2013/2014

in EUR tsd	Note	April – June 2013	April – June 2012
Sales revenue	5.	5,684	5,062
Other operating income		23	90
Expenses for purchased services		-127	-91
Employee benefits expenses		-3,591	-3,657
Depreciation and amortisation expense	5.	-416	-374
Other operating expenses		-1,461	-1,687
Operating result	5.	112	-657
Finance income		7	32
Finance costs		-4	0
Result before income taxes		115	-625
Income taxes		41	43
Result for the period		156	-582
Change in adjustment item for currency conversion		-1	-65
Other result (possible reclassification in period result)		-1	-65
Total result		155	-647
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		185	-546
Minority		-29	-36
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		184	-611
Minority		-29	-36
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.04	-0.11
diluted		0.04	-0.11

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2013

Aktiva in TEUR	AZ	30.06.2013	31.03.2013
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	3.145	3.397
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	96	104
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		157	157
Aktive latente Steuern		574	564
		3.972	4.222
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		7.945	8.128
Ertragsteuerforderungen		164	158
Liquide Mittel		12.672	15.154
		20.781	23.440
Summe Aktiva		24.753	27.662

Passiva in TEUR	AZ	30.06.2013	31.03.2013
Eigenkapital	3.2.		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.303	9.296
Sonstige Rücklagen		-359	-359
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		325	326
Ergebnisvortrag		-433	-489
		13.836	13.774
Minderheitenanteil		-163	-109
		13.673	13.665
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		1.764	1.728
Rückstellungen für Pensionen		177	177
Passive latente Steuern		100	136
		2.041	2.041
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		3.088	3.718
Ertragsteuerverbindlichkeiten		0	16
Erlösabgrenzungen		5.951	8.222
		9.039	11.956
Summe Passiva		24.753	27.662

Consolidated Interim Balance Sheet as at 30 June 2013

Assets in EUR tsd	Note	30/06/2013	31/03/2013
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	3,145	3,397
Intangible assets	3.1.	96	104
Available-for-sale financial assets		157	157
Deferred income tax assets		574	564
		3,972	4,222
Current assets			
Trade and other receivables		7,945	8,128
Income tax receivables		164	158
Cash and cash equivalents		12,672	15,154
		20,781	23,440
Total Assets		24,753	27,662

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	30/06/2013	31/03/2013
Equity	3.2.		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,303	9,296
Other reserves		-359	-359
Adjustment item for currency conversions		325	326
Retained earnings		-433	-489
		13,836	13,774
Minority interest		-163	-109
		13,673	13,665
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		1,764	1,728
Provisions for pensions		177	177
Deferred income tax liabilities		100	136
		2,041	2,041
Current liabilities			
Trade and other payables		3,088	3,718
Liabilities for income taxes		0	16
Revenue accruals		5,951	8,222
		9,039	11,956
Total equity and liabilities		24,753	27,662

Konzerngeldflussrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

in TEUR	AZ	April – Juni 2013	April – Juni 2012
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		112	-657
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		416	374
Aufwendungen für Optionsprogramme		7	0
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		36	27
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		1	7
		572	-249
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Vorräten, Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		183	2.608
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung)		-630	-2
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-2.271	-1.211
		-2.718	1.395
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		-2.146	1.146
Vereinnahmte Zinsen		7	23
Gezahlte Ertragsteuern		-25	-251
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		-2.164	918
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-161	-823
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		-161	-823
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Auszahlungen an Minderheitengeschafter		-154	0
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		-154	0
Veränderung der liquiden Mittel		-2.479	95
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		15.154	14.628
Effekte aus Wechselkursänderungen		-3	18
Abnahme / Zunahme		-2.479	95
Endbestand der liquiden Mittel	4.	12.672	14.741

Consolidated Cash Flow Statement for the First Quarter of the Fiscal Year 2013/2014

in EUR tsd	Note	April – June 2013	April – June 2012
Cash flows from operating activities			
Operating result		112	-657
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expenses		416	374
Expenses for options models		7	0
Changes in non-current provisions		36	27
Losses from disposal of property, plant and equipment		1	7
		572	-249
Adjustments in net current assets			
Changes in inventories, trade and other receivables (without income tax receivables)		183	2,608
Changes in trade and other payables (without income tax liabilities)		-630	-2
Changes in revenue accruals		-2,271	-1,211
		-2,718	1,395
Cash generated from operations		-2,146	1,146
Interest received		7	23
Income taxes paid		-25	-251
Net cash generated from operating activities		-2,164	918
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-161	-823
Net cash used in investing activities		-161	-823
Cash flows from financing activities			
Payments to minority holders		-154	0
Net cash used in financing activities		-154	0
Changes in cash and cash equivalents		-2,479	95
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		15,154	14,628
Effect of exchange rates changes		-3	18
Decrease / Increase		-2,479	95
Cash and cash equivalents at end of period	4.	12,672	14,741

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Ergebnisvortrag	Gesamt	Minderheitenanteil	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2012		5.000	9.296	-128	374	19	14.561	-104	14.457
Währungsumrechnungen		0	0	0	-65	0	-65	0	-65
Periodenergebnis		0	0	0	0	-546	-546	-36	-582
Gesamtergebnis		0	0	0	-65	-546	-611	-36	-647
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	-20	-20
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	0	-7	-7
Stand am 30. Juni 2012	3.2.	5.000	9.296	-128	309	-527	13.950	-167	13.783

		Den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Ergebnisvortrag	Gesamt	Minderheitenanteil	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2013		5.000	9.296	-359	326	-489	13.774	-109	13.665
Währungsumrechnungen		0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Periodenergebnis		0	0	0	0	185	185	-29	156
Gesamtergebnis		0	0	0	-1	185	184	-29	155
Änderung Minderheitsbeteiligung/ Anteilsverhältnisse		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Änderung auf Grund von Optionsprogrammen		0	7	0	0	0	7	0	7
Stand am 30. Juni 2013	3.2.	5.000	9.303	-359	325	-433	13.836	-163	13.673

Consolidated Statement of Changes in Equity for the First Quarter of the Fiscal Year 2013/2014

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2012		5,000	9,296	-128	374	19	14,561	-104	14,457
Currency conversions		0	0	0	-65	0	-65	0	-65
Result for the period		0	0	0	0	-546	-546	-36	-582
Total result		0	0	0	-65	-546	-611	-36	-647
Dividend		0	0	0	0	0	0	-20	-20
Changes minority interest		0	0	0	0	0	0	-7	-7
Balance at 30 June 2012	3.2.	5,000	9,296	-128	309	-527	13,950	-167	13,783

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2013		5,000	9,296	-359	326	-489	13,774	-109	13,665
Currency conversions		0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Result for the period		0	0	0	0	185	185	-29	156
Total result		0	0	0	-1	185	184	-29	155
Changes minority interest/subsidiary shares		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Changes due to options models		0	7	0	0	0	7	0	7
Balance at 30 June 2013	3.2.	5,000	9,303	-359	325	-433	13,836	-163	13,673

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierter Information Governance sowie ein Anbieter von Cloud Services für die sichere und zuverlässige Zusammenarbeit von Unternehmen, Partnern und Kunden über das Internet.

Die Muttergesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2013.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2013.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 30. Juni 2013 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2013 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Notes to the Consolidated Interim Financial Statements as at 30 June 2013

1) Company details

Fabasoft is a European manufacturer of software for enterprise content management (ECM), compliance, electronic government, MoReq2-certified information governance and a provider of cloud services for safe and reliable collaboration between companies, partners and customers over the internet.

The parent company is a stock corporation located in Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria.

Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).

The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 30 June 2013.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 30 June 2013 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2013.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2. Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 30 June 2013 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 30 June 2013, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Faba5 GmbH	Linz/Österreich	100,00
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Laut Beschluss vom 9. April 2013 wurde die Mindbreeze Software GmbH in Mindbreeze GmbH umbenannt.

Laut Abtretungsvertrag vom 7. Mai 2013 wurden 10% der Geschäftsanteile der Faba5 GmbH, gehalten von Markus Tripp, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100% des Stammkapitals der Faba5 GmbH.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 13. Juni 2013 wurden die Fabasoft Medical GmbH und die app.telemetry GmbH rückwirkend zum 31.03.2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Faba5 GmbH	Linz/Austria	100.00
Mindbreeze GmbH	Linz/Austria	55.00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

Mindbreeze Software GmbH was renamed Mindbreeze GmbH in a resolution passed on 9 April 2013.

Further to the contract of assignment of 7 May 2013 10% of the shares of the Faba5 GmbH, held by Markus Tripp, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100% of the capital stock of Faba5 GmbH.

In a merger agreement dated 13 June 2013 Fabasoft Medical GmbH and app.telemetry GmbH were merged retrospectively with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2013 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.303 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 1. Juli 2013 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,38 pro Aktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 30 June 2013, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,303 tsd consist primarily of premiums.

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG annual general meeting on 1 July 2013:

A dividend of EUR 0.38 per share shall be paid out for the fiscal year 2012/2013.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to § 65 Section 1 No. 4 of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company and up to a maximum holding of 10 % of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10 % above and must not be 20 % at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last 5 stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Juni 2013 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	4.980	1.254	1.158	42	7.434
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-1.711	0	-39	0	-1.750
Umsatz mit externen Kunden	3.269	1.254	1.119	42	5.684
Betriebsergebnis	112	-95	90	5	112
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	400	6	10	0	416

Überleitungsrechnung in TEUR					
Betriebsergebnis Segmente					112
Finanzergebnis Konzern					3
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					115

April – Juni 2012 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	4.398	1.339	959	45	6.741
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-1.674	-5	0	0	-1.679
Umsatz mit externen Kunden	2.724	1.334	959	45	5.062
Betriebsergebnis	-590	-22	-42	-3	-657
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	361	4	9	0	374

Überleitungsrechnung in TEUR					
Betriebsergebnis Segmente					-657
Finanzergebnis Konzern					32
Konzernergebnis vor Ertragsteuern					-625

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – June 2013 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	4,980	1,254	1,158	42	7,434
Minus intersegmental sales	-1,711	0	-39	0	-1,750
Sales with external customers	3,269	1,254	1,119	42	5,684
Operating result	112	-95	90	5	112
Depreciation and amortisation expenses	400	6	10	0	416

Reconciliation in EUR tsd					
Operating result segments					112
Financial result Group					3
Result before income taxes					115

April – June 2012 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	4,398	1,339	959	45	6,741
Minus intersegmental sales	-1,674	-5	0	0	-1,679
Sales with external customers	2,724	1,334	959	45	5,062
Operating result	-590	-22	-42	-3	-657
Depreciation and amortisation expenses	361	4	9	0	374

Reconciliation in EUR tsd					
Operating result segments					-657
Financial result Group					32
Result before income taxes					-625

6) Sonstige Angaben

6.1. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungszeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeitpunkt
VII	24.04.2013	EUR 3,50	300.000	01.07.2012 bis 30.06.2016	15.06.2016

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VII	April – Juni 2013	April – Juni 2012
Zum 1. April	0	0
Ausgegeben	300.000	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Zum 30. Juni (ausstehend und ausübbar)	300.000	0

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist ein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen für den Vorstand sowie einen Geschäftsführer in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 0) berücksichtigt. Die Buchung erfolgte gegen die Kapitalrücklage.

6.2. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.2.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Juni 2013	April – Juni 2012
Angestellte	203	209

6) Other statements

6.1. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VII	24/04/2013	EUR 3.50	300,000	01/07/2012 to 30/06/2016	15/06/2016

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VII	April – June 2013	April – June 2012
As at 1 April	0	0
Granted	300,000	0
Lapsed	0	0
Exercised	0	0
As at 30 June (outstanding and exercisable)	300,000	0

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

Employee benefits expenses for employee options for the Managing Board and a Managing Director amounting to EUR 7 tsd (previous year EUR 0 tsd) have been taken into account in the period under review. These were booked against the capital reserve.

6.2. Details of affiliated persons and employees

6.2.1. Average number of employees

	April – June 2013	April – June 2012
Fixed employees	203	209

6.2.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz (Mitglied bis 1. Juli 2013)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (Mitglied seit 1. Juli 2013)

6.2.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien.

6.3. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Mit Verschmelzungsvertrag vom 10.07.2013 wurde die Faba5 GmbH zum Stichtag 31.03.2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

Ansonsten traten nach dem 30. Juni 2013 keine wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Linz, am 2. August 2013

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.2.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz (member until 1 July 2013)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (member since 1 July 2013)

6.2.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares.

6.3. Events after the interim balance sheet date

In a merger agreement dated 10 July 2013 Faba5 GmbH was merged with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

Otherwise there were no significant events in respect of this interim financial statement after 30 June 2013.

Linz, 2 August 2013

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2013

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2013 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2013, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2013 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufssüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, den 2. August 2013

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

Report on the auditors' review of the Consolidated Interim Financial Statements as at 30 June 2013

Introduction

We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the three months ended 30 June 2013. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 30 June 2013, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 30 June 2013 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to § 275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review

We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall conclusion

Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 2 August 2013

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2013. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“, usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diene, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Bericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Distribution GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze GmbH

Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft D Software GmbH

THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

SWITZERLAND

Fabasoft CH Software AG

Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

Imprint:

Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2013. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:

This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate from the result expected at present. This annual report has been compiled with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may result in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to both sexes.

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.

5 Old Bailey
London EC4M 7BA, UK
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation

101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117



